



24/SVV/0351

Antrag
öffentlich

Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser

<i>Einreicher:</i> Fraktion Potsdam sozial gerecht	<i>Datum</i> 20.03.2024
---	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
10.04.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung
23.04.2024	Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, konkrete Maßnahmen zu einem Ausbau und zu einer Aufwertung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser als generationsübergreifende Zentren des Zusammenlebens in den Stadtteilen zu entwickeln und in einem Konzept zusammenzufassen.

Ziel ist es, in jedem Stadtteil mindestens ein Nachbarschafts- und Begegnungszentrum als Stätte der generationsübergreifenden Begegnung, des vielfältigen Austauschs, des kulturellen Lebens und der bürgerschaftlichen Mitwirkung zu haben und dafür eine entsprechende Ausstattung zu sichern.

Der Entwurf des Konzepts ist im Dezember 2024 vorzulegen.

Begründung:

In Potsdam gibt es ein Netz von Nachbarschafts- und Begegnungshäusern, das einer weiteren Entwicklung bedarf. Dabei geht es nicht nur um eine Erweiterung des Netzes sondern auch um eine Erhöhung der Ausstrahlung und der Anziehungskraft. Dazu bedarf es auch einer verbesserten Ausstattung. Insofern ist es unverständlich, warum im vergangenen Jahr Mittel aus den Nachbarschafts- und Begegnungshäusern nicht ausgeschöpft und um gewidmet worden sind.

Anlagen:

1 Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich